

17-Jährige vermisst

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Mithilfe der Bevölkerung. Seit Dienstagnachmittag (09.05.2023) wird eine 17-jährige, in Werne wohnhafte Ukrainerin vermisst.

Gegen 15.30 Uhr hat sie das im Ortsteil Stockum gelegene Wohnhaus verlassen, um in die Innenstadt Werne zu fahren. Seitdem ist das als sehr zuverlässig bekannte Mädchen nicht wieder nach Hause zurückgekehrt.

Sie war zuletzt mit einer schwarzen Kapuzenjacke, schwarzer Cargohose und weißen Sneakern mit schwarzen Streifen (Adidas) bekleidet und spricht nur wenig Deutsch.

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit dem Lichtbild der 17-Jährigen: <https://polizei.nrw/fahndung/105313>

Wer hat die Vermisste gesehen? Hinweise nimmt die Polizeiwache in Werne unter der Rufnummer 02389 – 921 3420 oder 921 0 entgegen.

Öffentliche Wohnraumförderung: Kreis Unna erhält Budget von 16,2 Millionen Euro

Wohnen ist für alle Menschen ein zentrales Grundbedürfnis. Wohnraum muss daher nicht nur in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, sondern auch individuellen Qualitätsansprüchen genügen. Das Land Nordrhein-Westfalen

unterstützt mit der öffentlichen Wohnraumförderung die Schaffung und Modernisierung von Wohnraum für verschiedene Zielgruppen. Das neue Förderprogramm für die Jahre 2023 bis 2027 wurde nun veröffentlicht. Förderschwerpunkte sind unter anderem der Neubau von bezahlbarem Mietwohnraum, der Erwerb und Neubau von selbstgenutztem Wohneigentum sowie die Modernisierung von bestehendem Wohnraum. Dem Kreis Unna wurde insgesamt ein Förderbudget in Höhe von 16,2 Millionen Euro für das Förderjahr 2023 zugewiesen.

Förderdarlehen bis zu 200.000 Euro

Der Hauptschwerpunkt des neuen Förderprogramms ist die Neuschaffung und Modernisierung von bezahlbarem Mietwohnraum. Wer öffentlich geförderte Mietwohnungen im Kreis Unna schafft oder bestehende Mietwohnungen modernisiert, kann auf Antrag ein zinsgünstiges Darlehen mit attraktiven Tilgungsnachlässen der NRW Bank erhalten. Mit der Förderung gehen Mietpreis- und Belegungsbindungen von bis zu 30 Jahren einher, so dass die Wohnungen dauerhaft für Menschen mit geringen und mittleren Einkommen bezahlbar bleiben.

Weiterhin haben auch selbstnutzende Eigentümer und Eigentümerinnen die Möglichkeit ein zinsgünstiges Förderdarlehen der NRW Bank für die Modernisierung ihres Eigenheims zu beantragen, um es an zeitgemäße Wohnqualitäten anzupassen. Pro Wohneinheit kann ein Förderdarlehen i.H.v. bis zu 200.000 Euro beantragt werden, sofern die Fördervoraussetzungen erfüllt werden. Es besteht ein Tilgungsnachlass auf das Förderdarlehen i.H.v. mindestens 25% der Darlehenssumme.

Attraktive Tilgungsnachlässe

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung des Erwerbs und der Neuschaffung von selbstgenutztem Wohneigentum für Haushalte mit geringen und mittleren Einkommen, um den Traum vom Eigenheim zu erfüllen. Gefördert wird anhand zinsgünstiger Darlehen mit attraktiven Tilgungsnachlässen der NRW Bank. Die Förderung richtet sich an Haushalte, unabhängig von Alter oder

Familienstand, die eine gesetzlich festgelegte Einkommensgrenze einhalten. Eine erste Prüfung der Fördervoraussetzungen kann mithilfe des Chancenprüfers der NRW Bank vorgenommen werden (www.nrwbank.de Stichwort Chancenprüfer Wohneigentum).

Für die Bewilligung der Fördermittel ist die Bewilligungsbehörde des Kreises Unna zuständig. Die Ansprechpartner für die Beratung und Beantragung der Fördermittel im Kreis Unna sind Maren Kolter und Andreas König. Sie sind erreichbar unter Fon 0 23 03 27 18 60 und 0 23 03 27 19 60 oder per Mail an andreas.koenig@kreis-unna.de und maren.kolter@kreis-unna.de.

Wer Interesse an der öffentlichen Wohnraumförderung hat, kann auch eine Mail an wohnraumfoerderung@kreis-unna.de schicken.
PK | PKU

Kreispolizei bremst 6. BikeNight aus

Fünfmal war die Unnaer BikeNight eine Atraktion für die Radler*innen der Region. In diesem Jahr fällt einer der Höhepunkte des Unnaer Stadtradelns aus. Die Kreispolizei stellt keine Genehmigung für die Lichterfahrt aus. Die 6. Unnaer BikeNight war bereits terminiert, vorgeplant und mit Kulturschaffenden und ehrenamtlichen Vereinen abgesprochen. „Jetzt folgt der Bremsklotz durch die Unnaer Kreispolizeibehörde: Die gemeinsam mit ADFC und Stadtverwaltung beantragte Stadtrundfahrt mit individuell illuminierten Rädern wird nicht genehmigt, weil die Polizei eine Beleuchtung der Räder im Rahmen einer Demonstration nicht

erlaubt“, heißt es in der Pressemitteilung der ADFC-Ortsgruppe Unna.



Die BikeNight fällt aus. Foto: ADFC

Der ADFC Unna wundert sich über diese Entscheidung, war doch vor vier Monaten noch eine Treckerlichterfahrt durch mehrere Ortsteile im Einzugsgebiet der Kreispolizei genehmigt worden. „Trotz weitreichender Unterstützung der städtischen Verwaltung beharrt die Kreispolizeibehörde auf einem Standpunkt, der vor wenigen Monaten offenbar ein ganz anderer war“, so die Ortsgruppe.

Der ADFC wundert sich über den jetzigen Sinneswandel und ist enttäuscht darüber, dass das ehrenamtliche Engagement nicht unterstützt wird. Die Unnaer BikeNight hat in den letzten Jahren überregionalen Bekanntheitsgrad erlangt. Sogar Fernsehberichte machten auf die besondere Aktion in Unna aufmerksam, die nicht zuletzt durch die Zusammenarbeit mit dem internationalen Lichtkunstzentrum das Unnaer Highlight hervorhebt. Auch die Jugendarbeit wurde durch die BikeNight gefördert: Zur Vorbereitung bot die Un-Hack-Bar Workshops für die Fertigung kreativer Beleuchtungen von der Montage bis zur Programmierung an.

„Die BikeNight sollte nicht nur die kulturelle Verbundenheit

in der Kreisstadt Unna ausdrücken, sondern in Form einer Demonstration deutlich darauf aufmerksam machen, dass die gleichberechtigte Teilnahme von Radfahrenden im Straßenverkehr noch immer nicht gegeben ist“, so der ADFC weiter. Die BikeNight stehe für die Sichtbarkeit von Radfahrenden, die sich eine sichere Fahrt durchs Stadtgebiet auch ohne Polizeischutz und symbolische Beleuchtung ihrer Räder wünschten. Die Unfallzahlen schnellten kontinuierlich in die Höhe, der ADFC fordere daher dringlich ein, dass entsprechende Gegenmaßnahmen getroffen würden. Die Enttäuschung sei daher umso größer, dass zivilgesellschaftliche Ambitionen nicht gefördert würden.

Das Lichtkunstzentrum wird am 12. Mai ab 20 Uhr trotzdem für alle kostenlos begehbar sein. Der ADFC wird vor dem ZIB für Fragen ansprechbar sein und lädt alle Interessierten zur Diskussion ein. „Auch die Kreispolizeibehörde ist eingeladen, mit uns ins Gespräch zu kommen“, sagt der ADFC.

Razzia im Wettbüro: Familienvater angeklagt

von Andreas Milk

Im September 2021 war auf einmal die Polizei da: Razzia in einem Wettbüro nahe dem Platz von Wieliczka. Zu der Zeit arbeitete dort der Familienvater Sedat U. (Name geändert). Im Kamener Amtsgericht sah er sich jetzt mit einer Anklage wegen unerlaubten Veranstaltens von Glücksspiel konfrontiert.

Es ging um Automaten für so genannte Fun Games. Diese Geräte schlucken Geld – spucken aber keins aus. „Man darf Geld reinwerfen, aber gewinnen darf man nicht“, fasste die

Richterin zusammen. Das Ganze mutet tatsächlich erst einmal eigenartig an. Etwas verständlicher wird diese Sorte von Glücksspiel, wenn man weiß: Die Automaten zeichnen den Punktestand des Spielers auf, und der kann – sollte er denn gewonnen haben – vom Personal seinen Gewinn ausgezahlt bekommen. Legal ist dieses Procedere nicht.

Zu der Razzia hatte die Kripo nach Worten von Sedat U.s Verteidiger „großes Besteck“ aufgefahren. Gefunden wurde ein einziger Fun-Game-Automat „am Netz“, also angeschlossen. Ein paar weitere lagerten im Keller.

Sprich: Der ganz große Schlag gegen illegales Glücksspiel war das nicht. Das Urteil fiel milde aus: eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen à 10 Euro muss U. zahlen. Automaten und seinerzeit sichergestellte 146 Euro in bar werden eingezogen.

TikTok-Star Ricardo Marinello und Mikhail Berlin gastieren im studio theater

„Ein Tenor singt um die Welt!“ lautet das Motto des sechsten Salonmusikkonzertes für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Musikfreunde. Der durch Fernsehen und Social Media bekannte Tenor Ricardo Marinello präsentiert mit seinem Begleiter Mikhail Berlin eine Gesangsreise mit Liedern, italienischen Canzonen und Filmmusik. Zu diesem besonderen Konzertereignis laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen am 16. Mai 2023 um 16 Uhr in das studio theater bergkamen ein. Ausdrücklich sind auch Musikliebhaber, die nicht von Demenz betroffen sind, herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.



Mikhail Berlin. Foto:
Veranstalter

Vom „Supertalent“ zum TikTok-Star

Der studierte Opernsänger Ricardo Marinello ist ein lyrischer Tenor. 2007 gewann er die erste Staffel von „Das Supertalent“ bei RTL. Seitdem gastiert er auf großen Bühnen wie dem Gasteig in München oder der Elbphilharmonie in Hamburg. Aktuell macht er als „Sudden Singer“ in den Social Media Kanälen Furore. Seine Videos von spontanen Gesangseinlagen in Restaurants und Bars haben alleine auf TikTok über 30 Millionen Klicks. Marinello erhält Anfragen für Auftritte und Kooperationen aus der ganzen Welt, selbst Popstar Eros Ramazotti hat mit ihm Kontakt aufgenommen. Er wolle auf jeden Fall mit diesen besonderen Auftritten weiter machen, um die Menschen zu berühren und ihnen die klassische Musik näher zu bringen, sagt der sympathische Tenor. „Meine Passion ist die Musik, und wenn Menschen nicht in die Oper kommen, dann soll die Oper zu ihnen kommen“.

Sein Programm „Ein Tenor singt um die Welt“ beginnt entsprechend mit Marinellos liebsten Opernarien und endet mit der Filmmusik aus „Gladiator“.

Konzertkarten reservieren

Das Salonmusikkonzert ist für alle Besucher kostenlos. Eine Anreise von betreuten Teilnehmern ist in entspannter Atmosphäre ab 15.00 Uhr möglich. Einlass in den Konzertsaal ist ab 15.30 Uhr. Das Konzert beginnt um 16.00 Uhr und wird

rund eine Stunde dauern. Am studio theater stehen Parkplätze zur Verfügung, und es gibt dort eine behindertengerechte Toilette. Für alle Besucher ist eine telefonische Anmeldung im Vorfeld unbedingt erforderlich, da im studio theater nur begrenzt Rollatorenplätze zur Verfügung stehen. Anmeldungen und organisatorische Anfragen nimmt Thomas Lackmann von der Stabstelle „soziale Inklusion und Seniorenarbeit“ der Stadt Bergkamen gerne entgegen. Die Karten für das Konzert können telefonisch unter 02307/965-433 reserviert werden

Holzbläserensemble mit heiterem Programm

Am Dienstag, 16. Mai, präsentieren sich die Holzbläserensemble der Musikschule Bergkamen um 19.00 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm in der Galerie „sohle 1“, Jahnstraße 31 in Bergkamen- Oberaden.

Mit Flöte, Oboe, Klarinette, Saxophon und Fagott musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule und Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Musikakademie in großen und kleinen Besetzungen vom Saxophon-Duo bis zum Klarinetten-Nonett. „Unsere Holzbläser haben ein heiteres musikalisches Programm mit Duos, Trios,

Quartetten und großen Kammermusikensembles zusammengestellt“, berichtet Anne Horstmann, die den Fachbereich Blasinstrumente an der Musikschule leitet und das Konzert moderieren wird.

„Die Spielfreude der Ensembles zeigt sich in barocken Tänzen, heiteren Variationen, schwungvoller Filmmusik und charmanten Bearbeitungen. Darunter sind Raritäten wie vier Tänze aus dem „Concentus musico-instrumentalis“ für Oboentrio von Johann Josef Fux oder die stimmungsvolle Bearbeitung eines Schlagers

der 20er Jahre: „Am

Sonntag will mein Süßer mit mir Segeln gehn“ für Klarinettenensemble. Ob barocke Trio-Sonate oder „Tea for Two“: das Publikum erwartet ein unterhaltsames Programm!“
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Aktionstag „Ich will mein Leben leben“ voller Erfolg

Deutschland steht als Gesellschaft vor massiven Herausforderungen für die Zukunft. Barrierefreiheit ist dabei ein wichtiger Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gesamtgesellschaft. Auch 2023 stellte die Aktion Mensch daher am Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung das Thema Barrierefreiheit ins Zentrum der Aktivitäten.

Wenn wir über Barrierefreiheit sprechen, denken die meisten Menschen an Rampen statt Treppen, breite Türen und absenkbare Busse, dabei geht es um bedeutend mehr. Eine umfassende Barrierefreiheit bedeutet zum Beispiel auch, dass Spielplätze, Schulen, Sporthallen, Cafés und Fußgängerzonen zugänglich und nutzbar sind. Um darauf aufmerksam zu machen, dass auch im Kreis Unna noch viel getan werden muss, um Barrieren in allen Bereichen des Lebens abzubauen, wurde folgende Veranstaltung durchgeführt: Das Motto des Aktionstages war „Ich will mein Leben leben.“

In Kooperation mit den Erzählcafés der Tagesstätten der Eingliederungshilfe der AWO RLE in Unna und Lünen sowie der inklusiven Literaturgruppe der AWO Dortmund begrüßten am 6.

Mai daher passend zum Motto betroffene Besucher*innen alle Interessierten mit und ohne Behinderung im Café in den Räumlichkeiten der „Stöberei“ des Inklusionsbetriebs der DasDies Service GmbH in Kamen und schafften durch den unmittelbaren Kontakt eine Atmosphäre zum aufklärenden Gespräch.

Während der Vorsitzende der AWO RLE, Wolfram Kuschke, der stellvertretende Landrat des Kreises Unna Martin Wiggermann sowie die Bürgermeisterin von Kamen, Elke Kappen, Grußworte an die Gäste richteten, berichtete der Landtagsabgeordnete, Dennis Sonne, selbst Betroffener nach einem Unfall, von seinen Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Behinderungen sowie seinen Zielen für eine inklusive Gesellschaft.

Abwechslungsreiches Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Die Sommerferien sind nicht mehr fern – daher hat sich die städtische Kinder- und Jugendförderung auch in diesem Jahr ein buntes und abwechslungsreiches Programm einfallen lassen. Im Jugendzentrum Yellowstone stehen in diesem Jahr viele tolle Aktionen und Projektwochen an. Kistenklettern, Stand-Up-Paddling und Floßbau sind spezielle abenteuerliche Workshops für Kinder, Jugendliche und manchmal sogar deren Eltern. Diese Angebote werden gemeinsam mit dem erlebnispädagogischen Verein afc Lünen e.V. durchgeführt.

In der Ferienwoche „Und wovon träumst du?“ gehen die Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren auf Entdeckungstour ins Land der Träume. Geschichten erfinden, in verschiedene Rollen

schlüpfen und improvisieren – das bietet eine spezielle Theaterferienwoche für die 8 – bis 12-jährigen im Yellowstone. Zum Abschluss steht auch eine Aufführung auf der Bühne auf dem Programm. Eine Reise in die Welt der Insekten bietet „Das große Krabbeln!“ für 6- bis 10-jährige Kinder. Hierbei begeben sich die Teilnehmenden auf Spurensuche der kleinen Krabbler und gestalten Insektenhotels.

Eine andere Art von Ferienspaß bietet sich dieses Jahr erneut in den ersten beiden Ferienwochen auf dem Beachplatz am Nordbergstadion. Dort organisiert das städtische Kinder- und Jugendbüro (kijub) den 2. Bergkamener S(tr)andSommer für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und deren Familien. Neben Sandburgenbau, Beachball oder Wasserspielen stehen auch immer wieder kleine Feste, Sportturniere und Aktionen wie das Sandskulpturenfestival auf dem Programm. Der Beachplatz ist in den ersten beiden Ferienwochen von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 15:30 Uhr geöffnet. Für die Teilnahme ist keine gesonderte Anmeldung nötig, da es sich um ein offenes Programm handelt.

Betreuungsangebote für Grundschulkinder lassen sich auch dieses Jahr wieder im Kinder- und Jugendhaus Balu buchen. In allen sechs Ferienwochen bietet sich den Kindern dann ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit Sportturnieren und Kreativangeboten. Jeder einzelne Programmtag steht dabei unter einem besonderen Motto: montags ist Zirkustag, dienstags Theatertag, mittwochs Outdoor Erlebnistag, donnerstags Sporttag und freitags Kunst-, Mal- und Fototag. Die Betreuungsangebote decken jeweils den Zeitraum von 7:00 bis 14:00 Uhr ab und sind wochenweise zu buchen.

Das Sommerferienprogramm der Bergkamener Kinder- und Jugendförderung ist auf www.unser-ferienprogramm.de/bergkamen abrufbar und ab dem 09.05. zu buchen. Alle Angebote sind kostenlos. Weitere Informationen gibt es telefonisch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965475.

Zwei Festnahmen nach Einbruch in Geschäft

Nach einem Einbruch in ein Lotto-Tabakwarengeschäft in der Innenstadt in Unna hat die Polizei in der Nacht zu Dienstag (09.05.2023) zwei Tatverdächtige vorläufig festgenommen.

Eine Zeugin hatte gegen 2.00 Uhr zwei Personen wahrgenommen, die sich im Bereich Markt/ Schäferstraße/ Schmale Straße aufgehalten und nach ihren Angaben verdächtig umgeschaut haben.

Zivilkräfte der Polizei konnten die zwei von der Zeugin beschriebenen Männer im Bereich der Schäferstraße in Unna antreffen.

Vor Ort konnte festgestellt werden, dass in ein nahegelegenes Lotto-Tabakwarengeschäft durch Wurf eines Pflastersteins gegen die Hintertür eingebrochen wurde.

Ein im Nahbereich abgestellter Pkw mit Aufbruchswerkzeug und Diebesgut konnte den beiden Tatverdächtigen zugeordnet werden. Bei einem der Beschuldigten konnten ein Messer und Pfefferspray aufgefunden werden. Beide wurden vorläufig festgenommen und ins Gewahrsam der Polizeiwache Unna gebracht.

Bei den Beschuldigten handelt es sich um einen 43-Jährigen und einen 24-Jährigen Krefelder mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Nach Einleitung eines Strafverfahrens und Vernehmung wurde der 24-Jährige nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Dortmund entlassen. Der einschlägig in Erscheinung getretene 43-Jährige wird auf Anordnung im Laufe des heutigen Tages einem Haftrichter am Amtsgericht Unna vorgeführt.

Arbeitsagentur im Kreis Unna am 17. Mai geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung sind am Mittwoch, 17. Mai, die Arbeitsagenturen in Hamm und im Kreis Unna für den Publikumsverkehr geschlossen. Vereinbarte Gesprächstermine finden dagegen statt, mit Ausnahme der Geschäftsstelle in Schwerte, die an diesem Tag komplett geschlossen bleibt.

Von der Schließung sind die Hauptagentur und das Berufsinformationszentrum in Hamm sowie die Geschäftsstellen in Unna, Kamen, Lünen und Schwerte betroffen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen Arbeitslosmeldungen am nächsten Werktag, also am Freitag, 19. Mai, ohne Rechtsnachteile entgegen.

Adressänderungen, Abmeldungen in Arbeit und weitere Anliegen können auch am 17. Mai wie gewohnt bis 18 Uhr telefonisch über die kostenfreien Service-Rufnummern mitgeteilt werden: 0800 4 5555 00 (für Arbeitnehmer und Arbeitsuchende) und 0800 4 5555 20 (für Arbeitgeber) oder online unter www.arbeitsagentur.de/eservices.

Infoveranstaltung zum Elterngeld

Wie hoch fällt das Elterngeld aus? Wo beantragt man es und welche Laufzeiten gibt es überhaupt? Das Thema Elterngeld

stellt viele werdende und frisch gebackene Eltern oftmals vor Probleme. Die Elterngeldstelle des Kreises Unna informiert am Dienstag, 16. Mai, über das komplexe Thema.

Um 17.30 Uhr findet in der Aula des Hellweg-Berufskollegs in Unna, Platanenallee 18, die erste Informationsveranstaltung zum Elterngeld für werdende Eltern statt. Die Mitarbeiter der Elterngeldstelle Kreis Unna vermitteln bei dieser Veranstaltung grundsätzliche Informationen rund um die Thematik Elterngeld und erklären, was bei der bevorstehenden Beantragung des Elterngeldes zu beachten ist. Praktische Tipps und Fallbeispiele erleichtern das Einreichen der Anträge und machen gesetzliche Grundlagen verständlich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. PK | PKU